Tagesstätte Zuversicht
A-3860 Heidenreichstein
Kl. Pertholz 26
Tel.: +43 (0) 28 62 - 53 904
E-Mail: tagesstaette@zuversicht.at

25. Ausgabe | 3. Quartal 2011

aktuell

Inhalt:

1)Besuch LR Mag. Barbara Schwarz (Titelfoto) 3
2)Nachlese Dorffest 2011 3
3)Exkursion nach Arbesbach zum Bärenwald 3
4)10 Jahre Mühlenhof-Rad Vit Freitag 30 September 2011 4
5)Produktverarbeitung in der Tagesstätte Zuversicht 5
6)Combo Pertholz St. Pölten Bei der Gloria Messe 5
7)Die Schreibwerkstatt! 6
8)Abschied Cornelia Löfller 7
9)Es Stellen sich vor … 7
11)Interview mit Karin Kanzian 8
12)Ich suche eine Freundin 9
13)Werbung in eigener Sache 10
14)Dank und Impressum 11

Liebe Leserinnen und Leser!

All the leaves are brown … Der Herbst ist da! – Auch bei uns in der Tagesstätte. Nach einem sehr arbeitsreichen Sommer kommt jetzt eine etwas ruhigere Zeit, in der wir uns wieder mehr um uns und unseren Betrieb kümmern werden.

Wir danken all unseren Auftraggebern und Politikern für ihr Entgegenkommen!

Katharina

1) Besuch LR Mag. Barbara Schwarz (Titelfoto)

Am 3.8.2011 erwartete uns in der Tagesstätte hoher Besuch. Für diesen Tag hat sich Landesrätin Mag. Barbara Schwarz angekündigt. Schon in der Woche davor haben wir die Tagesstätte ganz gut geputzt und dekoriert.
Für unseren Besuch haben wir natürlich ein ganz besonderes Mittagessen vorbereitet.
Reinhard Sprinzl hat mit der Riesenpfanne gekocht und – typisch für das Waldviertel – Karpfen (in Form von Sushi) aufgetischt. Ich denke, es hat allen geschmeckt, zumindest waren die Teller beim Abservieren leer. Stephan hat der Besucherabordnung die ganze Tagesstätte gezeigt.
Nach dem Mittagessen ging die Reise für Frau Mag. Schwarz weiter.

2) Nachlese Dorffest 2011

Angefangen hat es das wir schon um 10:00 in der Tagesstätte waren Um 11:00 ist es losgegangen mit dem dorffest ich war heuer wider Beim Dorffest beim Geschirrabwasch eingeteilt von 12:00-13:00 Während der Mittagszeit war sehr viel zu tun bei den Koteletts und Pommes Frieses Um 13:00 war die Begrüßung Willi Schindl und Stephan Zimm Eröffneten das Dorffest Anschließend nach der Begrüßung Hat Klaus Schedler eine Geschichte über Grenz Erfahrungen vorgelesen und eine Verlosung gab es auch mit Schönen Preisen die Gäste waren auch Großteils im Tagesstätten Kaffee. Meine Oma hatte bei dem Dorffest einen Kleinen stand Gehabt und hat aus Verschiednen Früchten Selstgemachte SäfteZum Kosteten Angeboten z.b.Karottensaft auch die Weinbar war gut Besucht dort standen die Gäste am Meisten in unserem neuen Seminarraum hat es eine Diashow über den Verein Zuverichst gegeben und wir haben auch beim Dorffest die Gäste durch die Tagesstätte und Garten durchgeführt gegen Abend Hat es Noch ein mal Koteletts und ein Kesselgulasch gegeben die Gäste warn noch bis 21:30 beim Dorffest es waren heuer beim Dorfest ca 400 Besucher/Innen

Tobias Hetzendorfer

3) Exkursion nach Arbesbach zum Bärenwald

Um 08:30 sind wir von der Bushaltestation von der Tagesstätte Mit Schopfbus nach Arbesbach gefahren zum Bärengehege Dort sind wir um 09:30 Angekommen. Zu erst habe wir uns die Ausstellung ausgeschaut dort hat man viele bilder sich ansehen können dann sind wir über die Gehegebürge gegangen und unten m Gehege

haben wir die Bären gesehen.und Ein blick auf das schöne Gasthaus Bärenwald und einen Teich gab es im Bärengehege zu sehen
Und einen Bädern hat auch gesehen in einem Unterstand auf der Gehegebrücke haben wir unsere erste Pause gemacht

dann ging es weiter in den Bärenwald im Wald waren noch 2 Gehege mit Bären zu Sehen. Und am Schluss der runde kamen wir bei einem Spielplatz Vor bei und es war sehr Lustig den gehen wir weiter zur Terrasse beim Gasthaus dort haben wir etwas getrunken und dien gemüdlchen Beisammen gesessen um 12:00 gingen wir dann zum Mittagessen ins Gasthaus Bärenwald zum essen hat es geben Verschierte Leibchen Und die Stimmung war sehr gut nach dem essen haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht Dann Treten wir heimreise an um 14:30 waren Wieder in der Tagesstätte das Wetter war sehr schön.

Tobias Hetzendorfer

4) 10 Jahre Mühlenhof-Rad Vit Freitag 30 September 2011

Angefangen hat es mit dem Tag der Offenen Tür um 10:00 und man Hat sich alles Anschauen vor dem hof Standen viele Stände unter Den Anderen war auch ein Stand Vom Mühlenhof mit Bio Produkten Und der Zweite Stand war vom Rad Vit mit Faradzubehör im hof Waren 2 Zelte im hof Aufgestellt Um 11:00 Begann der Festakt Und Mag Martin Hetzendorfer hat die Moderation Gemacht Zu erst Hat Martin das Team vom Mühlenhof-Rad Vit Vorgestellt Dunja Eisner, Claudia Frank Barbara Nöbauer Antonia Bawle Gerda Stumvoll Rolf Werner Ernst Juchiza Rosvita Haber Wurden von Martin Hetzendorfer Interwieourt Da Zwischen hat die Boerdland Tixy Bad Gespielt. Dann Begrüßte Martin Hetzenzendorfer Alle Ehrengäste unter den Andern hat auch der Bürgermeister Gerhard Kirchmeier von Heidenreichstein Gesprochen Martin Hetzendorfer Hat dann noch ein Paar Schlussworte Gesprochen und Wünscht dem Mühlenhof-Rad Vit Team Alles gute zu zum 10

Geburtstag Und Anschließend war den das Aktuelle Gruppenfoto und ich war auch auf dem Foto mit oben. die Dorfgemeinschaft Klein Pertholz Hat wieder gute Koteletts und Pommes zu Mittag hatten alle Leute gut gespeist und gut Getrunken Am Nachmittag war Kaffee und Kuchen da unterhielten sich die Leute sehr gut Eine Kaffeepaar hat es Und eine Verlosung von mit Gewinn hat es auch gegeben und eine Führung am Standort Mühlenhof hat es den ganzen tag Gegeben Der Faradsalon von Sankt Andrä Wörden war bei deisen Heuer das erste Mal mit da bei das waren Fahrräder die Anders gebaut wie Normale Fahrräder Auch Feldsafaris hat es auch Geben auf den 2 Mühlenhof Feldern und dann ging es Weiter mit dem Gemütlichen Teil am Mühlenhof das Wetter war sehr und Heiß es war ein Erfolgreiches Fest.

Tobias Hetzendorfer

5) Produktverarbeitung in der Tagesstätte Zuversicht

Wir haben vor kurzer Zeit die restlichen roten Rüben Mangolt, Laucht, Küribs etc. verarbeitet. Vor allem haben wir auch Kräuter gerebelt für einen gesunden Tee! Auf der Liste stand auch Zucchinisalat, Schledorn, Fruchtmus, Kürbis-Apfel-Chatney! Rote rüben werden gewaschen und im Topf heiß gekocht und geschält und geschnitten und mit einer heißen Essigmarinade aufgegossen! Und fest zugeschraubt das Glas! Die Produkte die wir herstellen sind für unsere Kunden sehr sehr wichtig, darum legen wir sehr viel Wert auf Genauigkeit, Sauberkeit und vor allem den guten Geschmack damit uns die Kunden beibehalten bleiben! Die Produkte werden in Ruhe gewaschen, geschnitten und eingekocht und in die Gläser mit Marinade am Schluss abgefüllt natürlich auch abgewogen! Ganz am Schluss werden Sie etiketiert! Guten Appetit und viel viel Geschmack wünscht die Gartengruppe!

Von Alfred Lanner

6) Combo Pertholz St, Pölten Bei der Gloria Messe

Vorigen Freitag dem 14.10.2011 machte sich die COMBO Pertholz, auf den Weg zur Gloria Messe um unseren lang gebropten Auftritt vorzuführen. Um halb 9 Uhr in der Früh fure die COMBO Pertholz mit zwei Bussen nach St. Pölten. Dort angekommen suchten wir die Bühne, um unsere Instrumente aufzubauen. Um virtel zwölf hatten wie noch eine Stunde Zeit um uns die messe genauer anzzuschauen. Es gab viele Stände wo Hl. Figuren

ausgestellt waren, Grippen und vmehr. Karl Immervoll der Leiter der KOMBO Pertholz gab beim Radio Maria ein Intavjow. Und um virtel ein war es dann soweit, wir versammelten uns auf der

Bühne und spielten drauf los. Es war herrlich als die Leute aplautierten, wir alle wussten das ist unser Aplus wir freuten uns sehr. Glücklich vor Freude und Hungrig machten wir uns auf zum Buffet. Es gab viele verschiedene Speisen. Knoblauch Suppe, Schnitzel, salate, Pommes, Fleisch mit Reis, Nudeln oder Knödel . Kuchen oder Topfen Nockerl mit Fruchtmus. Als alle gestärkt waren machten wir uns auf den Nachhauseweg nach Kl. Pertholz . Mit den schönen eintrücken der GLORIA Messe von St Pölten.

Text. Barbara haselsteiner und Christina Hendl

7) Die Schreibwerkstatt!

Es war an einem Mittwoch, dem 12.Oktober als Herr Robert Kranner zu uns in die Tagestätte kahm, um mit uns eine Schreibwerkstatt zu machen. Ich habe so etwas schon einmal gemacht und wusste daher ein bisschen worum es geht. Zu aller erst stellten wir uns alle bei Robert Kranner vor. Damit wir uns kennen lernten.Danach wurden wir von Robert gebeten, einmal unsere Gedanken aufzuschreiben. Ich persöhnich konnte es kaum erwarten meine Geschichte die ich an diesem Tag im Kopf hatte aufzuschreiben. Ach ja befor ich ´s vergesse wir das sind Robert,Michael G.Jürgen Sch., Fredi I. Und ich. Eine Weile später las jeder von uns seine Geschichte vor. Jürgen schrieb die längste Geschichte von uns dreien. Michael schrieb einen Traum von sich auf bei dem es sich um eine Szene handelte wo er der Held war. Wenn mann Jürgen´s Geschichte hörte meinte mann ,mann sei auf dem Fußballplatz. Meine Geschichte war aus Fantasie, und handelte von zwei Hasen.Und Fredi schrieb zwei Gedichte. Nach dem alle bis auf Jürgen dem schon die finger glühten vom vielen schreiben fertig waren lasen wir alle unsere Geschichten vor. Müde vom schreiben ging der

Vormittag zu Ende. Zum Abschluss beschlossen wir uns wieder zu treffen, ich glaube Ende Oktober findet die nächste Schreibwerkstat statt auf die wir uns schon alle freuen. Es war eine nette Idee on Stephan uns 3 für die Schreibwerkstatt auszuwehlen. DANKE vielmals.

Text: Christina Hendl

8) Abschied Cornelia Löfller

Conny Hat bei uns 1 Jahr lang in der Tagesstätte ihr Freiwilliges Soziale Jahr Gemacht. bis 29.Juli 2011 in der Woche wo ich mit dem 2 Block im Urlaub war hat Conny Kreativegruppe in der Taggestätte die gelben Wände in Eingangsbereich bund Angemalt Das war für mich ein schöner Moment am Freitag dem 29.Juli 2011 Hat Conny ihren Letzten Arbeitstag gehabt. Da gab es eine Kleine Verabschiedungsfeier mit einer Rührenten Abscheitsrede von Kathrina Weibold und Conny war sehr Gerührt als Geschenk hat Conny Ein Frauentaschenmesser bekommen Conny macht jetzt eine Ausbildung zur Füsintherbeutin wir wünschen Conny Alles das sie Es Schaft wir freuen wenn Conny in die Tagesstätte auf Besuch Kommt

Tobias Hetzendorfer

9) Es Stellen sich vor …

Daniel Pollak

Ich bin Daniel Pollak, und habe am 24.04.1991 Geburtstag. Seit 4 Juli 2011 bin ich als Zivildiener in der Tagesstätte Zuversicht in Klein Pertholz tätig. Bevor ich zur Tagesstätte kam lernte Ich Berufskraftfahrer bei der Firma Josef Schierhuber in Zwettl. Bevor ich zur Tagesstätte kam hatte ich Schnuppertag, seit diesem Tag hatten mich alle Mitarbeiter ins Herz geschlossen. Mein Aufgaben gebiet ist sehr abwechslungsreich und schön. Die Mitarbeiter in der Tagesstätte sind alle sehr freundlich und hilfsbereit.
Ich freue mich auf die restlichen 7 Monate in der Tagesstätte.

Martina Obenaus

Mein Name ist Martina Obenaus und ich bin 18 Jahre alt. Seit 5. September 2011 mache ich ein freiwilliges soziales Jahr in der Tagesstätte Zuversicht in Klein Pertholz. Bevor ich zur

Tagesstätte kam absolvierte ich die drei jährige Hauswirtschaftsschule in Zwettl/ Edelhof. Bevor ich mit dem freiwilligen sozialem Jahr angefangen habe hatte ich zwei Schnuppertage wo ich vieles kennen lernen konnte.
Mir gefällt die Arbeit in der Tagesstätte sehr gut und ich lerne sehr viele interessante Dinge kennen. Die Mitarbeiter sind sehr freundlich und hilfsbereit.

Thomas Glaser

Mein Name ist Thomas Glaser und ich komme aus Breitensee bei Gmünd. Anfang Juni habe ich in der HTL Krems für Hochbau die Matura gemacht und sobald ich den Zivildienst abgeleistet habe, werde ich Informatik auf der TU Wien studieren. Der Grund, aus welchem ich den Zivildienst mache, ist, dass ich einmal mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen arbeiten und sehen wollte, wie diese leben.

10) Interview mit Karin Kanzian

In unserer Rubrik „Interview mit …“ versuchen wir immer Personen aus unserem Umfeld, Gönner und Unterstützer vorzustellen. In dieser Ausgabe ist dies Frau Karin Kanzian, sie ist Lehrwart für sportliches Behindertenreiten und einige Mitarbeiter der Tagesstätte besuchen Sie und die Therapiepferde einmal in der Woche.

Frau Kanzian wann sind Sie geboren?
Ich wurde am 20.2.1977 geboren.

Wo leben Sie?
Ich wohne in Ruders 21. Das gehört zu 3852 Gastern.

Haben Sie Familie, Kinder?
Ja, ich bin verheiratet und ich habe 1 Kind namens Anton.

Haben sie ein Lieblingsurlaubsland?
Ich denke Schweden ist mein Liebslingsurlaubsland.

Was essen sie gerne?
Am liebsten esse ich Käsespätzle + Salat.

Welche Musik hören sie gerne?
Ich höre gerne Folkmusik.

Was lesen gerne
Ein Fachbuch über Reiten.
Lesen sie auch Fachzeitschriften sowie z.B. Geo, Pm, National, Geographie oder Galileo ?
Ja, lese ich auch.

Wie lange schon sind Reiten und Pferde Ihr Beruf?
Schon seit 15 Jahren.

Was für Haupttätigkeiten machen Sie in der Arbeit genau?
Ausbildung von Pferden
Unterstützung von Reiter egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene mit ohne Behinderung,
Hippotherapie und sportliches Behindertenreiten

Gefällt Ihnen Ihr Beruf?
Ja!

Was unternehmen Sie gerne in Ihrer Freizeit?
Ich gehe gerne Schwimmen, Reiten oder Lese gemütlich. Mein Hobby ist das Sportschießen.

Haben sie gewisse Ziele oder Wünsche die Sie in nächster Zukunft ansprechen?
Ich wünsche mir Gesundheit für Mensch und Tier!

Glauben Sie alles was in den Tageszeitungen geschrieben wird?
Nein!

Welche 3 Dinge sind für Sie am wichtigsten im Leben?
Familie, Gesundheit, Zufriedenheit

Wie finden Sie die Arbeiten und Produkte die in der Tagesstätte hergestellt werden?
Sehr Gut!

11) Ich suche eine Freundin

Ich heiße Cornelia Steiner Und komme aus Dimling. Ich suche eine Freundin. Ich bin 18 Jahre Alt
Welche Freundin mag ich entweder klein oder Groß
Ich möchte eine Große Freundin
Haben sie soll nett sein zu mir
Ich interessiere mich für Deutschland sucht den Superstar
ich würde mich mit dir Treffen oder Eis essen gehen oder Spazieren gehen. Ich höre gerne Musik.
Wenn du enliche hobys hast dann Melde dich bei mir
0664/2417310 oder 02862/53904

12) Werbung in eigener Sache

Apfelsaft - frisch gepresst!

Apfelsaft 1l	€2,00 (inkl. Pfand)
Apfelsaft 0,33l	€ 1,50

Anzündholz – neu verpackt!

jetzt auch bei Fa. Talkner erhältlich

1 Sack € 2,90

13) Dank und Impressum

- Computertastaturen (wir basteln daraus Recycling-Objekte)
- Farbstifte (wir verwenden sie nicht zum malen, wir basteln daraus Recycling-Objekte)
- Gut funktionierenden Staubsauger

Falls jemand etwas von diesen Dingen nicht mehr benötigt, würden wir uns über eine kleine Sachspende sehr freuen.
Vielen Dank.

Verkaufszeiten:

Donnerstag	13-15 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

Homepage:

www.zuversicht.at

Wichtige Termine:

die nächsten Regionalmärkte:
14. November 2011

Fortbildungsprogramm für sozialpädagogische Fachkräfte Herbstsemester 2011

Donnerstag 10.11 2011
14:00-18:00
Thema Distanz und Nähe - Persönlichkeitstraining mit Pferden

Weitere Infos unter

02862/52293 Barbara Körner - Verein zur Förderung von ArbeiterInnen

Impressum „Tagesstätte aktuell“
Redaktion: Stephan Zimm, Katharina Weibold, Tobias Hetzendorfer, Alfred Lanner, Gerald Kranner, Andreas Fraißl, Oliver Zibek, Michael Gindler, Melanie Koller, Barbara Haselsteiner, Christina Hendl, Jürgen Scheidl, Martin Moldaschl, Georg Gaber, Andreas Bräuer, Süleyman Dogrul, Roland Strobelberger, Mario Flicker, Cornelia Steiner, Sonja Holzinger, Günther Peherstorfer

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: „Tagesstätte aktuell“ erscheint mindestens 4x jährlich und bezieht sich ausschließlich auf Geschehnisse und Entwicklungen in der Tagesstätte Zuversicht und kommentiert diese; aufgrund des kleinen, privaten Wirkungsradius wird nicht immer auf richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen, die Auflage überschreitet nicht 250 Stück.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.
Fotos: Wir haben uns entschieden bei den Fotos in dieser Zeitung weder die darauf Abgebildeten noch den Fotografen namentlich anzugeben. Kontakt: tagesstaette@zuversicht.at | Tagesstätte Zuversicht – Klein Pertholz 26 Tel.: 02862 / 53 9 04